



## Parodontitis [5]

### Der Schlüssel zum Erfolg

### Die richtige Nachsorge: lebenslange unterstützende Parodontitistherapie (UPT)

Selbst wenn richtig erkannt und erfolgreich behandelt, können Parodontitisprobleme lokal immer wieder auftreten. Auch bei bester Mitarbeit des Patienten. Die unterstützende Parodontitistherapie (UPT) hilft in der Nachsorge, dies zu erkennen und entsprechende Maßnahmen durchzuführen.

Im Rahmen der UPT-Termine werden Zähne und Zahnfleisch kontrolliert sowie professionell gereinigt. Wir zeigen Ihnen, an welchen Stellen Sie Ihre Mundhygiene noch verbessern sollten.

Die Häufigkeit der UPT-Termine richtet sich nach dem Schweregrad der Parodontitis und dem persönlichen Erkrankungsrisiko. In den meisten Fällen ist eine unterstützende Parodontitistherapie (UPT) alle drei bis sechs Monate notwendig. Mit einer regelmäßigen UPT bestehen gute Aussichten die eigenen Zähne zu erhalten. Trotz einer Parodontitis-Erkrankung.

Zielführende Informationen bei  
ZAHNARZT PARTNER PRAXEN  
Gütersloh

Alles Wissenswerte rund um Ihre Zahngesundheit und alle Zahnarztpartnerpraxen finden Sie unter:

[www.zahnaerzte-gt.de](http://www.zahnaerzte-gt.de)

Dr. Wilfried Beckmann, Dr. Horst Borchering & Jan Beckschäfer,  
Dr. Ingo Brandt & Andrea Löwe, Dr. Jochen Deppe, Dr. Uta Goldmann,  
Dr. Martin Hübscher, Dr. Willi Janzen & Theresa Janzen,  
Dr. Stephan Lücke, Dr. Achim Merten, Dr. Rüdiger Niestadtötter,  
Mechtild Schenke, Dr. Gerd Sonntag

